

Antrag

XXIV. GP.-NR

1174 IA(E)

16. Juni 2010

des Abgeordneten Dr. Fichtenbauer
und weiterer Abgeordneter
betreffend gefechtsbereite Fülltruppe für Milizübungen

Oberst Mag. Dr. Johannes Kainzbauer, Kommandant des Jägerbataillons Oberösterreich berichtet über die Miliz in der Zeitschrift Truppendienst, 6/2009:

„Focus: Das Jägerbataillon Oberösterreich - die Miliz lebt

(...)

Die neue Zusammensetzung der ausrückenden Truppe, die nun nur mehr aus Kadetsoldaten bestand, stellte jedoch eine große Herausforderung für jeden einzelnen Teilnehmer dar. Kommandanten aller Ebenen, konnten plötzlich nicht mehr ihre Führungsaufgaben üben, sondern sind in die Rolle von "Schützen" versetzt worden. Ausgebildete Stabsoffiziere wurden in Ermangelung von Kraftfahrern für Transportaufgaben eingesetzt.

Trotz der neuen Situation, hat sich gezeigt, dass die grundsätzliche Führungsfähigkeit hergestellt werden konnte und viele Kameraden mit großem Eifer ihre Fertigkeiten weiter verbessert haben. Der Beweis dafür konnte während der Übung HANDWERK 09 erbracht werden, bei dem unser Bataillon mit seinem Einsatzwillen, seiner Disziplin und seinem Können nicht nur die mitübende Truppe sondern auch Überprüfende und Beobachter außergewöhnlich positiv überraschte.

Herausforderungen für das Bataillon und die Miliz um die durch Politikerentscheid nicht mehr übungspflichtigen Mannschaften zu ersetzen, muss dem Bataillon für den Zeitraum der Milizübungen eine gefechtsbereite Fülltruppe zur Verfügung gestellt werden. Wir benötigen einsatzbereite Soldaten, um den Gruppen- und Zugskommandanten das Führen "ihrer" Mannschaft zu ermöglichen. Kurzfristig haben unsere Soldaten Tätigkeiten übernommen, die nicht zu ihren eigentlichen Aufgaben zählen, weil Not am Mann ist. Langfristig gesehen, ist diese Situation jedoch für keinen Kadetsoldaten motivierend. (...)"

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgenden

Entschließungsantrag

Der Nationalrat wolle beschließen:

„Der Bundesminister für Landesverteidigung wird aufgefordert, schnellst möglich den Grundwehrdienst vorübergehend so zu gestalten, dass Rekruten als gefechtsbereite Fülltruppe für Übungen der Miliz zur Verfügung stehen, bis die geforderte Übungsfähigkeit mit Volltruppe wieder hergestellt ist.“

In formeller Hinsicht wird um Zuweisung an den Landesverteidigungsausschuss ersucht.

Handwritten signatures of the undersigned members of the National Council, including a date stamp '16/6/10'.